

IDEE

SPORT

MiniMove Stadt Bern Saisonschlussbericht 2025/26



Standorte: Bethlehem und Steigerhubel

Veranstaltungszeitraum: 19. Oktober 2025 bis 15. März 2026

Ein gemeinsames Projekt von: Sportamt der Stadt Bern und der Stiftung IdéeSport

Kontakt: Endrit Rexhepi, Projektmanagement
endrit.rexhepi@ideesport.ch, 062 286 01 48
Tanwaldstrasse 48, 4600 Olten

MiniMove

IdéeSport öffnet mit dem Programm MiniMove während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Kindern im Vorschulalter und ihren erwachsenen Bezugspersonen ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Projektleiter*innen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.



Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Kommunikation und Werbung	5
Statistische Ergebnisse	6
News aus der Stiftung	9
Wertvolle Zusammenarbeit	10
Anhang	11



Mehr zu MiniMove unter
ideesport.ch/angebot/minimove

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthallen der Stadt Bern wurden vom Hallenteam Woche für Woche entsprechend den Wünschen der Teilnehmenden gestaltet.

Jeden Sonntagnachmittag verwandelten sich die Sporthallen der Schulen Bethlehem und Steigerhubel in einen abwechslungsreichen Bewegungsort. In den Hallen konnten sich die Teilnehmenden mit tollen Bewegungslandschaften und kreativen Gruppenspielen vergnügen. Zur Halbzeit jeden Nachmittages gab es jeweils eine Pause mit einer gesunden und kostenlosen Zwischenverpflegung. Das Hallenteam überraschte die Teilnehmenden zudem mit diversen selbstorganisierten Spezialveranstaltungen. Die unten beschriebenen Highlights geben einen Einblick dazu.

Weihnachtsspecial, Gesunder Zvieri und Osterspecial, MiniMove Steigerhubel

«Am 14. Dezember kam der Samichlous vorbei und verteilte Schoggi und Mandarinen. Die Kinder waren alle sehr begeistert. Am 11. Januar vermittelte die Gesundheitspartnerin CSS Wissen rund um die gesunde Zwischenverpflegung für Kleinkinder, was auf grosses Interesse bei den Familien stiess. Die Kinder freuten sich über die liebevoll präsentierten Snacks.

Zum Saisonabschluss am 15. März organisierte das Hallenteam ein Osterspezial mit Zvieri, Dekoration und einer fröhlichen Suche nach Osterschoggiern.», erzählt Leonie Grob, Projektleiterin MiniMove Bern Steigerhubel.



Infokiosk, Weihnachts- und Osterspecial sowie Gesunder Zvieri, MiniMove Bethlehem

«Auch in dieser Saison durften wir wieder diverse Special-Events erleben. Das Team der Quartierarbeit war bei uns zu Gast und organisierte einen Infokiosk. Dabei stellten sie ihre Projekte vor und luden mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein. Sowohl die Kinder als auch die Eltern profitierten von diesem Anlass und wir konnten einen neuen Teilnahmerecord verbuchen (233!). Auch hier organisierte die Gesundheitspartnerin CSS ein gesundes Zvieri. Zudem wurde ein Weihnachts- und Osterspecial durchgeführt.», erzählt Senthana Thavarajah, Projektleiter MiniMove Bethlehem.

«Es ist schön zu sehen, wie die Kinder Spass haben und sich gegenseitig unterstützen.»

Abdi, Juniorcoach MiniMove Bethlehem (15 Jahre)

CoachProgramm

Insgesamt wurden in der Stadt Bern 223 Coacheinsätze geleistet. Pro Standort und Nachmittag standen neben der Projektleitung jeweils ein*e erwachsene*r Seniorcoach und vier bis fünf Juniorcoachs im Einsatz.

Ein zentraler Bestandteil all unserer Programme ist die gezielte Förderung von Jugendlichen. Unsere Coachs entwickeln dabei essenzielle soziale, fachliche und persönliche Kompetenzen. In der Sporthalle übernehmen sie Verantwortung, organisieren vielfältige Aktivitäten und gestalten diese aktiv mit. Zudem fungieren sie als Vorbilder, indem sie eine gesunde Lebensweise fördern und andere Kinder sowie Jugendliche dazu ermutigen, sich zu engagieren, körperlich aktiv zu sein und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.



Aus- und Weiterbildung

- In beiden Projekten wurde je eine Teameinführung und je ein Teamkurs absolviert mit Fokus auf Rollen- und Aufgabenverständnis der Coachs sowie einer attraktiven Hallengestaltung.
- Leonie und Senthana besuchten einen Tageskurs bei IdéeSport für neue Projektleitende. Zudem wurde der Nothilfekurs von einer Projektleitung besucht.
- Vier Coachs besuchten einen Tageskurs zum Thema Coaching.

«Mir gefällt, dass ich hier neue Dinge lernen kann und es immer abwechslungsreiche Aktivitäten gibt.»

Nikolina, Juniorcoach MiniMove Bethlehem (13 Jahre)

Standort Hallenteam

Bethlehem Projektleitung: Joy Magendran, Senthana Thavarajah

Seniorcoachs: Annika Bärtschi, Bairave Kamalendran, Mudasar Abukar

Juniorsenior- & Juniorcoachs: Abdirahman, Adsaiyan, Akram, Anna, Mohamed, Nikolina, Petra, Ruweyda, Saswatasayi, Tubba

Steigerhubel Projektleitung: Joy Magendran, Leonie Grob

Seniorcoachs: Ananthiga Jeganathan, Kiruthiga Vigneswaran, Mateja Milutinovic, Niels Bärtschi

Juniorsenior- & Juniorcoachs: Alea, Amanda, Apiran, Elif, Fatima, Imran, Kyra, Lukas, Maria, Zahraa

«Die Zusammenarbeit im Team läuft gut, wir helfen uns gegenseitig und können die Inhalte zum Kurs flexibel gestalten.»

Senthana, Projektleiter MiniMove Bethlehem (24 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter ideesport.ch/programme/coachprogramm

Kommunikation und Werbung

Zur Bekanntmachung des Projekts in der Zielgruppe kamen verschiedene Werbekanäle zum Einsatz. Besonders wirkungsvoll erwiesen sich Flyer und Plakate, die gezielt an Kindertagesstätten und soziale Einrichtungen in den Quartieren verteilt wurden.

Noch vor Saisonstart wurden knapp 2000 Flyer und 120 Plakate an Kindertagesstätten, Vereine, Elternräte sowie an Institutionen wie die Integrationsfachstelle, die Mütter-Väter-Beratung und das Familienzentrum verteilt. Ergänzend dazu informierten mehrere Quartierzeitungen über den Projektstart. Auch der Sportkalender des Sportamts der Stadt Bern sowie die Plattform [futura.ch](https://www.futura.ch) machten auf die Angebote aufmerksam.

Während der Saison wurden monatlich Nachmittagsberichte an alle Interessierten verschickt. Auf der Projektwebseite (ideesport.ch/de/angebot/minimove/minimove-bern-steigerhubel & ideesport.ch/de/angebot/minimove/minimove-bern-bethlehem) sind alle Veranstaltungsdaten und aktuellen Infos zum Projekt ersichtlich.

Falls für die kommende Saison Interesse an den Monatsberichten besteht, können diese über die Projektwebseite abonniert werden. Am Ende dieses Berichts sind zudem veröffentlichte Zeitungsartikel über die beiden MiniMove der Saison 2025/26 angehängt.



MiniMove
Bern Steigerhubel, Bern Bethlehem

Für Kinder im Vorschulalter und ihre erwachsenen Bezugspersonen
Ohne Anmeldung
Kostenlos

Sonntags
14.30–17.00 Uhr
19.10.2025–15.03.2026
Sporthallen Steigerhubel, Bethlehem

ideesport.ch

Aktuelle Informationen

MiniMove
Bern Steigerhubel, Bern Bethlehem



Französisch **Quoi?** Des salles de sport ouvertes le dimanche pour jouer, s’amuser, bouger et se rencontrer. Avec un encas sain offert à l’espace de rencontre.
Qui? Pour les enfants en âge préscolaire et une adulte de référence.
Entrée gratuite, sans pré-inscription.

Englisch **What?** Open sports hall on Sundays for playing, fun, physical activity and socialising. With healthy break refreshments and MiniMove café.
Who? For children at pre-school age and their adult caregivers.
Admission is free and no registration required.

Spanisch **¿Qué?** Pabellones de deportes abiertos los domingos para jugar, divertirse, moverse y hacer amigos. Con un tentempié sano y una cafetería MiniMove.
¿Para quién? Para niños prescolares y sus personas adultas de referencia.
Entrada gratuita y sin previa inscripción.

MiniMove
Bern Steigerhubel, Bern Bethlehem



Sporthalle Bethlehem
Kornweg 111, 3027 Bern

Sporthalle Steigerhubel
Steigerhubelstrasse 51, 3008 Bern

Facebook icon: MiniMove Bern Bethlehem
Instagram icon: MiniMove Bern Steigerhubel

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet. Mit der Teilnahme erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutzerklärung (ideesport.ch/datenschutz/) erhebt.

Ein gemeinsames Projekt von: Sportamt der Stadt Bern, Stiftung IdeeSport
Mit der Unterstützung von:



Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

ideesport.ch

Statistische Ergebnisse

Vor dem MiniMove tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnahmeerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können. Durch die Umstellung auf ein neues Statistikprogramm unterscheiden sich die Auswertungen und Darstellungen teilweise geringfügig von jenen der vergangenen Saison.

Steigerhubel	2023/24	2024/25	2025/26
Projektdaten			
Veranstaltungen	17	17	17
Anzahl Besuche			
gesamt	1473	1515	1896
männlich	723	797	970
weiblich	742	712	920
Divers / keine Angaben	8	6	5 / 1
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	934	954	1181
männlich	452	481	597
weiblich	474	468	579
Divers / keine Angaben	8	5	4 / 1
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	86.6	89.1	111.5
Durchschnitt männlich	42.5	46.9	57.1
Durchschnitt weiblich	43.6	41.9	54.1
Durchschnitt divers / k.A.	0.5	0.5	0.3 / 0.1
Maximum	191	131	184
Minimum	23	37	21

Bethlehem	2023/24	2024/25	2025/26
Projektdaten			
Veranstaltungen	18	17	17
Anzahl Besuche			
gesamt	1644	1209	1488
männlich	780	614	703
weiblich	864	595	766
Divers / keine Angaben	0	0	16 / 3

Erfasste Teilnehmende			
gesamt	835	595	762
männlich	388	296	336
weiblich	447	299	417
Divers / keine Angaben	0	0	7 / 2
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	91.3	71.1	87.5
Durchschnitt männlich	43.3	36.1	41.4
Durchschnitt weiblich	48.0	35.0	45.1
Durchschnitt divers / k.A.	0	0	0.9 / 0.2
Maximum	156	127	233
Minimum	33	39	36

Gesamt	2023/24	2024/25	2025/26
Projektdaten			
Veranstaltungen	35	34	34
Anzahl Besuche			
gesamt	3117	2724	3384
männlich	1503	1411	1673
weiblich	1606	1307	1686
Divers / keine Angaben	8	6	21 / 4
Erfasste Teilnehmende			
gesamt	1749	1515	1894
männlich	834	759	912
weiblich	907	751	968
Divers / keine Angaben	8	5	11 / 3
Werte Besuche			
Durchschnitt gesamt	89.1	80.1	99.5
Durchschnitt männlich	42.9	41.5	49.2
Durchschnitt weiblich	45.9	38.4	49.6
Durchschnitt divers / k.A.	8	5	0.6 / 0.1
Maximum	191	131	233
Minimum	23	37	21

Insgesamt wurden in den zwei Berner MiniMove 3'384 Besuche erfasst. 1'894 Kinder und erwachsene Bezugspersonen nahmen ein- oder mehrmals an den Veranstaltungen teil. Die Statistik zeigt, dass in der Saison 2025/26 die Zahlen in beiden Projekten im Vergleich zu letztem Jahr stark gestiegen sind. Zudem konnten neue Rekordzahlen erreicht werden, am 15.02.2026 waren in Bethlehem 233 Teilnehmende zu Besuch! Im Steigerhubel wurden durchschnittlich 111,5 Teilnehmende gezählt, in Bethlehem 87,5. Diese Zahlen sind sehr erfreulich und bestätigen das Engagement sowie die hohe Nachfrage nach den Projekten.

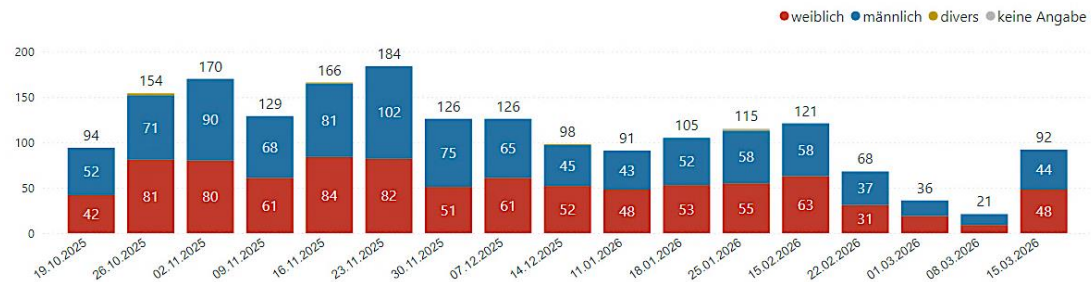
«Ich finde, wir haben unsere Ziele erreicht, dass wir zahlreiche Teilnehmenden haben und unser Projekt so stärken konnten.»

Joy, Projektleiter MiniMove Steigerhubel (27 Jahre)

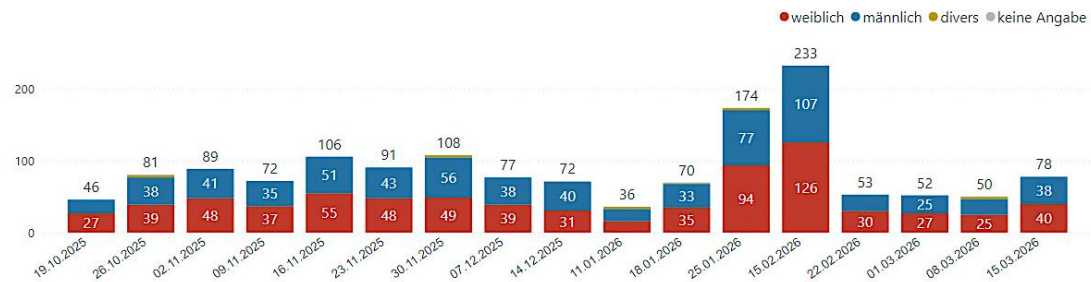
Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

Durchschnittlich nutzten 99.5 Teilnehmende pro Nachmittag die beiden Angebote. Im Verlauf des Monats März sind die Zahlen etwas eingebrochen. Dies kann mit dem schönen Wetter und dem Fastenmonat Ramadan im Februar und März in Verbindung gebracht werden. Umso grösser war die Freude des Hallenteams, dass an der letzten Veranstaltung im März wieder ein starker Anstieg der Teilnehmendenzahlen verbucht werden konnte.

Steigerhubel



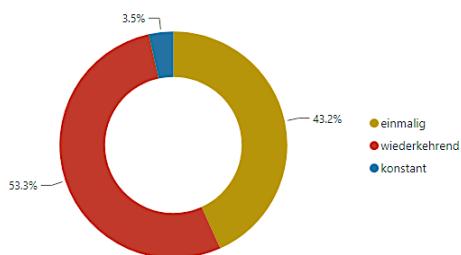
Bethlehem



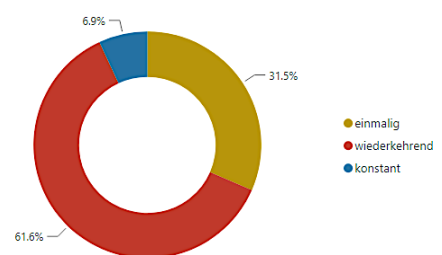
Konstanz der Besuche

Die Grafik zeigt auf, wie der Anteil Besuche nach den Kategorien einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) und konstant (mehr als 50 %) im Verhältnis zu allen Besuchen steht. Knapp 57 % aller Besuche im Steigerhubel entstanden durch mehrmalige Teilnahmen des Angebots. In Bethlehem sind es sogar knapp 69 % der Besuche (konstant und wiederkehrend). Kinder und Bezugspersonen, die eine einzige Veranstaltung besuchten, sind für über 43 % der Besuche im Steigerhubel und knapp 32 % in Bethlehem verantwortlich.

Steigerhubel

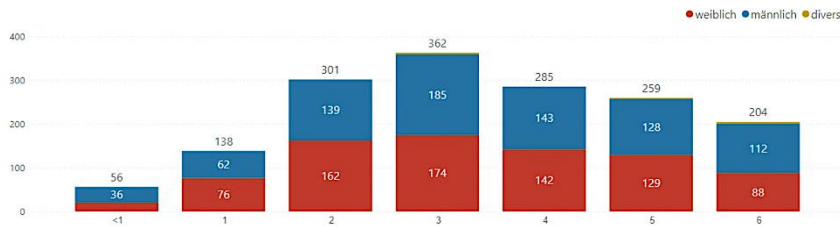


Bethlehem



Altersverteilung der Kinder

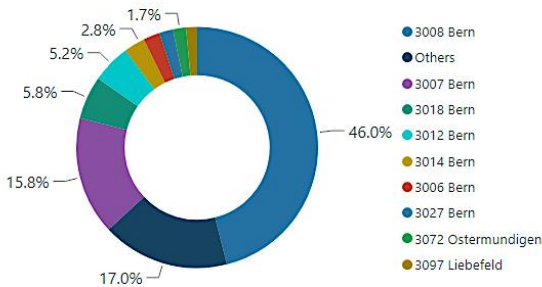
Die Grafik zeigt die Altersverteilung der teilnehmenden Kinder von 0- 6 Jahren. Ältere Kinder und Erwachsene wurde ausgeblendet. Es zeigt sich, dass die ganze Zielgruppe angesprochen wird. Am wenigsten Teilnahmen wurden von den 0- bis 1-jährigen und den 6-jährigen Kindern verzeichnet. Besonders stark vertreten waren die zwei- bis vierjährigen Kinder, mit einem Spitzenwert bei den Dreijährigen, welche die MiniMove gerne besuchten.



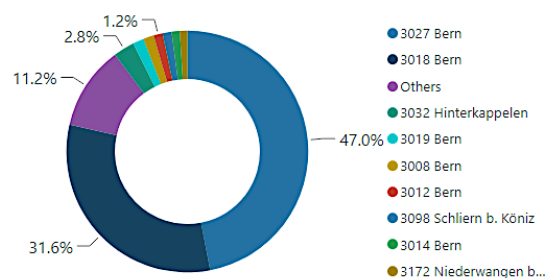
Besuche nach Wohnort

Die beiden MiniMove wurden vor allem von Familien aus den umliegenden Quartieren besucht. Doch auch Familien aus anderen Gemeinden wie Ostermundigen, Liebefeld oder Hinterkappelen fanden den Weg in die Sporthallen. Das neue Statistikprogramm differenziert die Wohnorte etwas anders: «Others» liegt an zweiter bzw. dritter Stelle, da einzelne Familien aus verschiedenen Gemeinden (z. B. Biel, Wohlen b. Bern, Bolligen) die MiniMovere nur einmal besuchten und darin zusammengefasst sind.

Steigerhubel



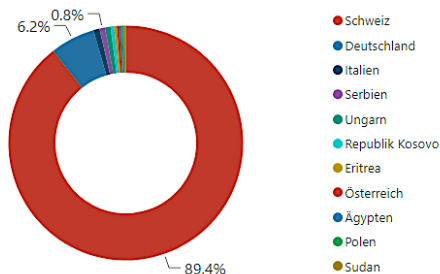
Bethlehem



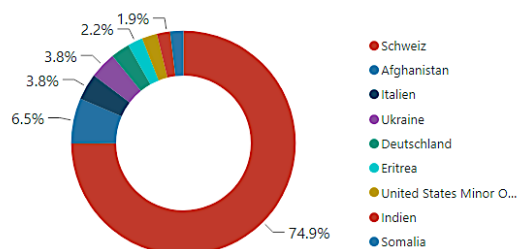
Besuche nach Nationalität

Die MiniMoves wurde vor allem von Schweizer*innen besucht. So wurden über 2/3 aller Besuche von Personen mit Nationalität Schweiz verzeichnet. Weitere vertretene Nationalitäten waren unter anderem Deutschland, Italien, Afghanistan, Serbien, Ukraine, Ungarn, Kosovo und Eritrea. Diese Statistik wird künftig nicht mehr ausgewiesen, da die Stiftung aus verschiedenen Gründen darauf verzichten will.

Steigerhubel



Bethlehem



News aus der Stiftung

Mit Stolz blicken wir auf eine vielseitige, dynamische und engagierte Saison 2025/26 zurück. Die Stiftung IdéeSport hat ihren Anspruch verwirklicht, noch mehr Menschen Chancen zu bieten. Einige Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Mädchen bewegen die Schweiz

Das Projekt «Sportheldinnen» machte im Frühjahr 2025 die beeindruckende Vielfalt des Frauen- und Mädchensports in der Schweiz sicht- und erlebbar. Das Mädchensportförderprojekt ermöglichte den gleichberechtigten Zugang zum Sport, baute geschlechterspezifische Stereotypen ab und sensibilisierte Bezugspersonen für mehr Diversität und Inklusion.

MidnightSports wirkt

Die Evaluation von Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG zeigt: MidnightSports fördert schweizweit Bewegung und soziale Interaktion, motiviert Jugendliche zu mehr Aktivität und erreicht auch weniger bewegungsaffine Teilnehmende, darunter viele mit Migrationshintergrund. Trotz oder gerade dank seines Alters bleibt das niederschwellige Angebot auch heute aktuell und relevant. Die Evaluation liefert wertvolle Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Angebots, mit besonderem Fokus auf die stärkere Einbindung von Mädchen.

Wir entwickeln uns weiter

Mit den Projekten «Sportheldinnen» und «FamilyWeek» haben wir unsere Zielgruppen erweitert – eine Entwicklung, die wir auch in Zukunft vorantreiben möchten. Wir stellen uns den Herausforderungen von morgen, analysieren gesellschaftliche Veränderungen und identifizieren Zielgruppen mit Potenzial für neue Projekte. In den kommenden Jahren setzen wir unseren Fokus auf Inklusion, psychische Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt und entwickeln gezielt neue Angebote, die diese Werte stärken. IdéeSport schafft Strukturen für niederschwellige Innovation und reagiert schnell und konkret auf gesellschaftliche Herausforderungen.



Aktueller Stiftungsbericht unter
ideesport.ch/wirkung/wirkungsbericht

Wertvolle Zusammenarbeit

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung der MiniMoves Steigerhubel und Bethlehem beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam Bethlehem

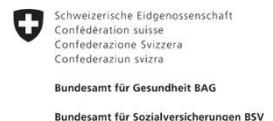
- Abdirahman, Adsaiyan, Akram, Anna, Mohamed, Nikolina, Petra, Ruweyda, Saswatasayi, Tubba (Juniorsenior- & Juniorcoachs)
- Annika Bärtschi, Bairave Kamalendran, Mudasir Abukar (Seniorcoachs)
- Joy Magendran, Senthana Thavarajah (Projektleitung)

Hallenteam Steigerhubel

- Alea, Amanda, Apiran, Elif, Fatima, Imran, Kyra, Lukas, Maria, Zahraa (Juniorsenior- & Juniorcoachs)
- Ananthiga Jeganathan, Kiruthiga Vigneswaran, Mateja Milutinovic, Niels Bärtschi (Seniorcoachs)
- Joy Magendran, Leonie Grob (Projektleitung)

Weiteren Beteiligten und Unterstützer*innen

- Nicole Strebel, Fachspezialistin Angebote & Events Sportamt Stadt Bern
- Simone Weber, Leiterin Angebote und Events bei Sportamt Stadt Bern
- Voeng Ly, Hauswart Steigerhubel
- Kurt Eggenweiler, Hauswart Brünnen
- Nina Fauser, VBG Quartierarbeit Stadtteil 3
- Bernadette Wyniger, Spielgruppenleiterin
- Matthias Hunziker & Katrin Klein, Kirchgemeinde Frieden
- Stephanie Schär, VGB Quartierarbeit Bethlehem
- Suela Kasmi, Mütterzentrum Bern West
- Evelyn Kiefer, Schulleitung Steigerhubel
- Sebastian Teuscher, Schulleitung Brünnen



Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/ueber-uns/partnerschaften
Mai 2026, Olten



Anhang

Anhang 1: Bericht aus der BümplizWochen am 11.02.2026

Datum: 11.02.2026



Bümpliz Wochen / Lokalzeitung Bern-West
3084 Wabern
031 / 848 20 20
<https://buemplizwochen.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenmedien
Auflage: 24'400
Erscheinungsweise: monatlich

Seite: 23
Fläche: 38'930 mm²

Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042003
Referenz:
4659a219-6e60-4f28-a249-caa717dd6f08
Ausschnitt Seite: 1/1

Quartiernews der VBG

ALLES RUND UM DEN KINDERGARTEN

Infokiosk «Gut starten in den Kindergarten» am MiniMove Bethlehem

Wie bereite ich mein Kind gut auf den Kindergarten vor? Welche Angebote gibt es für die Kleinsten im Quartier? Antworten auf diese Fragen bietet der Infokiosk «Gut starten in den Kindergarten» beim MiniMove Bethlehem – niederschwellig, kostenlos und in entspannter Atmosphäre. In den Wintermonaten findet in den Sporthallen Bethlehem jeden Sonntagmittag das beliebte Bewegungsangebot MiniMove statt. Kinder bis fünf Jahre können dort gemeinsam mit ihren Bezugspersonen in der offenen Turnhalle kostenlos spielen, sich bewegen und Neues entdecken. Ergänzend dazu macht der Infokiosk «Gut starten in den Kindergarten» Halt beim MiniMove. Am ersten Infokiosk Ende Januar nutzten zahlreiche Eltern die Gelegenheit, um sich über Quartierangebote für Kleinkinder zu informieren und wertvolle Tipps zur Vorbereitung auf den Kindergarten zu erhalten. Ein weiterer Infokiosk findet am Sonntag, 15. Februar, von 14.30 bis 17 Uhr statt. In gemütlicher Atmosphäre können Eltern bei kostenlosem Kaffee und Kuchen mit Lehrpersonen sowie Anbietenden von Frühförderangeboten ins Gespräch kommen, während ihre Kinder spielen. Die Fachpersonen beantworten Fragen rund um den Kindergarten und die Zeit davor und unterstützen bei der Anmeldung für Spielgruppen, Kitas, Mutter-Kind-Deutschkurse oder das Primar-Frühförderangebot.

«Fit für den Kindergarten» – Gespräche in kleiner Runde für Mütter

Wer sich bereits vor dem Infokiosk zum Thema Vorschulalter informieren und sich mit anderen Eltern austauschen möchte, ist eingeladen, an der kostenlosen Gesprächsrunde am Freitag, 13. Februar, von 9 bis

Infokiosk
«guter Start in den Kindergarten»
im MiniMove Bern Bethlehem
Für Kinder bis 5 Jahre mit Eltern

Deutsch lernen
Spielen und Bewegen
Familien treffen

Kaffee und Kuchen
Sonntag, 25. Januar
Sonntag, 15. Februar
14.30-17 Uhr
Sporthallen Bethlehem,
Kornweg 111, 3027 Bern



Die VBG berichtet über Angebote rund um den Kindergarten und die Zeit davor. | Fotos: zvg

11 Uhr im Quartierzentrum Tscharnergut teilzunehmen. Die Gesprächsrunde wird von einer erfahrenen Femmes-Tische-Moderatorin geleitet. Anhand kurzer Filme wird aufgezeigt, wie Kinder in den ersten Lebensjahren lernen und welche vielfältigen Lernmöglichkeiten der Alltag bietet. Dabei erfahren Eltern, wie sie ihre Kleinkinder gut begleiten und

unterstützen können. In kleinen Gruppen bleibt genügend Raum für Fragen, Gespräche und den Austausch von Erfahrungen. Die Informationen werden in einfachem und gut verständlichem Deutsch vermittelt. Zudem dient die Gesprächsrunde als Vorbereitung auf den Infokiosk und bietet die Möglichkeit, erste Kontakte zu anderen Eltern zu knüpfen.

VBG
Quartierarbeit
Bern West
Für ein lebendiges Quartier!

EINFACH ERKLÄRT

Die VBG berichtet hier jeden Monat über Aktionen, Anlässe oder sonstige Dinge, die in Bern West gerade aktuell sind.

ARGUS DATA INSIGHTS®
WISSEN ZUM ERFOLG

ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Anhang

Anhang 2: Bericht aus der BümplizWochen am 11.02.2026

Datum: 10.02.2026

BümplizWochen

Online-Ausgabe

buemplizwochen.ch
3084 Wabern
<https://buemplizwochen.ch/>

Medienart: Online
Medientyp:
Tages- und Wochenmedien

 Webansicht



Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042003
Referenz: 014e26e3-035a-4d6a-be0e-925843df8841
Ausschnitt Seite: 1/2

Quartiernews der VBG

10.02.2026

Infokiosk «Gut starten in den Kindergarten» am MiniMove Bethlehem Wie bereite ich mein Kind gut auf den Kindergarten vor? Welche Angebote gibt es für die Kleinsten im Quartier? Antworten auf diese Fragen bietet der Infokiosk «Gut starten in den Kindergarten» beim MiniMove Bethlehem – niederschwellig, kostenlos und in entspannter Atmosphäre. In den Wintermonaten findet in

Die VBG berichtet hier jeden Monat über Aktionen, Anlässe oder sonstige Dinge, die in Bern West gerade aktuell sind.

Infokiosk «Gut starten in den Kindergarten» am MiniMove Bethlehem

Wie bereite ich mein Kind gut auf den Kindergarten vor? Welche Angebote gibt es für die Kleinsten im Quartier? Antworten auf diese Fragen bietet der Infokiosk «Gut starten in den Kindergarten» beim MiniMove Bethlehem – niederschwellig, kostenlos und in entspannter Atmosphäre. In den Wintermonaten findet in den Sporthallen Bethlehem jeden Sonntagnachmittag das beliebte Bewegungsangebot MiniMove statt. Kinder bis fünf Jahre können dort gemeinsam mit ihren Bezugspersonen in der offenen Turnhalle kostenlos spielen, sich bewegen und Neues entdecken. Ergänzend dazu macht der Infokiosk «Gut starten in den Kindergarten» Halt beim MiniMove. Am ersten Infokiosk Ende Januar nutzten zahlreiche Eltern die Gelegenheit, um sich über Quartierangebote für Kleinkinder zu informieren und wertvolle Tipps zur Vorbereitung auf den Kindergarten zu erhalten. Ein weiterer Infokiosk findet am Sonntag, 15. Februar, von 14.30 bis 17 Uhr statt. In gemütlicher Atmosphäre können Eltern bei kostenlosem Kaffee und Kuchen mit Lehrpersonen sowie Anbietenden von Frühförderangeboten ins Gespräch kommen, während ihre Kinder spielen. Die Fachpersonen beantworten Fragen rund um den Kindergarten und die Zeit davor und unterstützen bei der Anmeldung für Spielgruppen, Kitas, Mutter-Kind-Deutschkurse oder das Primano-Frühförderangebot.

«Fit für den Kindergarten» – Gespräche in kleiner Runde für Mütter

Wer sich bereits vor dem Infokiosk zum Thema Vorschulalter informieren und sich mit anderen Eltern austauschen möchte, ist eingeladen, an der kostenlosen Gesprächsrunde am Freitag, 13. Februar, von 9 bis 11 Uhr im Quartierzentrum Tschamergut teilzunehmen. Die Gesprächsrunde wird von einer erfahrenen Femmes-Tische-Moderatorin geleitet. Anhand kurzer Filme wird aufgezeigt, wie Kinder in den ersten Lebensjahren lernen und welche vielfältigen Lerngelegenheiten der Alltag bietet. Dabei erfahren Eltern, wie sie ihre Kleinkinder gut begleiten und unterstützen können. In kleinen Gruppen bleibt genügend Raum für Fragen, Gespräche und den Austausch von Erfahrungen. Die Informationen werden in einfachem und gut verständlichem Deutsch vermittelt. Zudem dient die Gesprächsrunde als Vorbereitung auf den Infokiosk und bietet die Möglichkeit, erste Kontakte zu anderen Eltern zu knüpfen.

Anhang

Anhang 3: Zitate von Coachs und der Projektleitung zum Angebot

Kiru, Seniorcoach Steigerhubel: «Das Coachteam hat stets die Hallen abwechslungsreich gestaltet.»

Amanda, Juniorseniorcoach Steigerhubel: «Es ist schön, können wir hier arbeiten und für die Kinder etwas aufbauen.»

Mateja, Seniorcoach Steigerhubel: «Ich fand in dieser Saison unser Teamwork dynamisch.»

Joy, Projektleiter Steigerhubel: «Ich finde, wir haben unsere Ziele erreicht, dass wir zahlreiche Teilnehmenden haben und unser Projekt so stärken konnten.»

Nikolina, Juniorcoach Bethlehem: «Mir gefällt, dass ich hier neue Dinge lernen kann und es immer abwechslungsreiche Aktivitäten gibt.»

Abdi, Juniorcoach Bethlehem: «Es ist schön zu sehen, wie die Kinder Spass haben und sich gegenseitig unterstützen.»

Senthan, Projektleiter Bethlehem: «Die Zusammenarbeit im Team läuft gut, wir helfen uns gegenseitig und können die Inhalte zum Kurs flexibel gestalten.»

Senthan, Projektleiter Bethlehem: «Die Teilnehmenden zeigen eine gute Entwicklung, besonders im sozialen Verhalten und in der Selbstständigkeit.»